

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1725

21. Juni 1725

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-484

Lehrer, Superint. Josephi;
Hr. Hof-Rath Langen;
u. den Hof-Dienern d. d. d.
auf Hr. Allendorff;
ist. Lehrer Meister;
u. Lehrer von Wreck.
4. Hr. Past. Schmidt von Rotten
zu und nach Kötzig kommen,
u. mit demselben

Kristian Groitzsch von Rostk.
Land Baumgärtel von
Solitz cum uxore, <sup>Land-
Cämmer.</sup>
5. Mit diesen Jahr, nach dem
der Hr. Graf Lantol die für
Kürnung des 129^{ten} Jahres
von den geschriebenen Sing,
Stunden vorgerufen, gestanden,
gebetet, u. nach dem Graf
Graf auf mit derbrü.

Von 21^{ten} Jun. 1725.

1. Vormittag kam die Frau
Ober-Lieutenantin von Ranten,
Lantz, geb. Frögen von Fröb,
burg, von Altenburg, mit viel
für den Vor, u. Nachmittag,
gestanden, gebetet u. gesungen
anwahr; Und begleitetes für den

Lehrer Graf Luitzel, die furcht vor
Mordel u. meine furcht auf
sich; alles in sich selbst
Lithografie furcht mit dem jungen
Königsohn, der sie mit der
Altenburg furcht, der
ein Neffe ist der, welcher
in diese Namen zu Goll-
gehort, u. von Spei zu
sein furcht.

2. An dem Curriculo vitae
zu schreiben furcht furcht

3. von furcht von Gensau das
Tractat. Philanthropia, furcht
im furcht furcht furcht,
remittiert, u. furcht furcht
eines edicten scripti, von der
ersten Methode furcht furcht
furcht, meine Meinung
furcht furcht, per
amanuensem.

4. revidiert eine furcht. furcht
auf furcht.

Und zum furcht eine furcht
von der furcht, furcht furcht
so furcht furcht der furcht furcht
zu furcht, loco einer furcht furcht.

5. für Elms an. 1717 in 4^{to} edir,
als Scriptum was der wasser
Methode vobantlich zu prodrigen,
verloren von D. Freunern,
Hortw. u. Heirr. Mullern it;
edirt zu. Jena, Druckgoloson.

6. die letzten Stunden, verloren
der Herr Papt. Weidenheim
an der Herr Graf Lomdel
ist o. Druck vintu Coten go,
nfitet, mit fleiß Druck
goloson.

Den 22^{te} Jun. 1725.

1. den Cote, so den 20^{te} zu
Zlande was fälle gesicht was,
den ist fante gegen Mittag wir,
der Lomten, und hat
mitgeboast, ein füllten,
mit Drotzuoß.

- einige Briefe für den
Herrn Grafen Lomdel.
- einige Briefe für meine
fran².
- Brief von Herrn Papt.
Freylinghausen.
- meinen Brief von dem,
selben, darinnen die Kay,
wissen